



Eine Installationsanleitung im PDF-Format kann auf www.salus-controls.de heruntergeladen werden

1 Warmwasseranschlüsse

Option 1
Anschluss des Zylinderthermostats an die Klemmleiste

Option 2
Anschluss des Zylinderthermostats an RF Thermostat für drahtlosen Anschluss. Ein Anschluss wird benötigt zwischen EINGANG & AUSGANG (siehe Pfeil)

Sensorklemmen
Können für externen Luft- oder Bodensensor verwendet werden, falls diese als Thermostat konfiguriert sind. Können zudem für Zylinderthermostat verwendet werden, falls für WW angeschlossen.

Beziehen Sie sich bei Verwendung von Option 2 auf die Geräteparameter auf Seite 57 der Anleitung.

5 Thermostatanschlüsse

Die Thermostatanschlüsse sind nur für den Betrieb des Thermostats da, es wird keine stromführende Leitung benötigt, da dies über ein drahtloses Signal erfolgt. Die Stromzufuhr zum Thermostat kann daher örtlich durch jede geeignete Stromquelle erfolgen, falls sich der Anschluss an die Klemmleiste als schwierig herausstellt. Es können zudem batteriebetriebene RF Thermostate verwendet werden. Diese können mit 230 V RF Thermostaten gemischt oder als Alternative verwendet werden.

6 Sicherungen

7 Informationsanzeige

Koordinator

Es wird mit allen RF Produkten ein Koordinator benötigt.

3 Bandanschluss

Dieser muss vorsichtig entfernt oder ausgetauscht werden, wenn die Abdeckung der Klemmleiste entfernt wird. Die richtige Ausrichtung muss dabei eingehalten werden.

4 Antennenanschluss

9 Anschlüsse der Stellantriebe

Die Anschlüsse der Stellantriebe entsprechen den Thermostatanschlüssen. Es können in jedem Anschluss bis zu 2 Kabel verwendet werden (4 Stellantriebe je Zone). Bei mehreren muss die gewünschte Anzahl angeschlossen werden; zudem wird eine externe Anschlussdose benötigt. Es kann ein Maximum von 6 Stellantriebe in dieser Weise an eine Zone angeschlossen werden.

8 Anschlüsse für Ventile, Pumpe, Boiler & Thermostat

Optionales Zylinderthermostat: Falls das Zylinderthermostat direkt an den Timer angeschlossen werden soll, muss zwischen EINGANG und AUSGANG ein Anschluss eingesetzt werden.

Optionales Warmwasserventil: Wird verwendet, falls zeitgesteuertes Warmwasser verwendet werden soll.

Optionales Überhitzungsthermostat: Wird zum Anschluss eines Rohrthermostats verwendet, das durch Überhitzung verursachte Wasserschäden an empfindlichen Böden verhindern soll. Entfernen Sie den Anschluss und schließen Sie das Rohrthermostat an, sodass es normal geschlossen ist. Das Rohrthermostat öffnet sich bei Überhitzung und die UFH Pumpe stoppt.

Optionale Boilerfreigabe: Dieser potentialfreie Anschluss muss vom Anschluss des Boilerthermostats erfolgen. Sobald eine Zone Wärme anfordert, schließt sich die Boilerfreigabe und der Boiler schaltet sich ein. Falls Arbeiten am Boiler durchgeführt werden, wird kein Strom zum und vom Schalter geführt. (Schließen Sie den Boilerzugang nicht an eine 230 V Einspeisung von der Kabelverteilerdose an)

Optionales UFH Zonenventil: Falls ein UFH Zonenventil eingebaut ist, muss der Anschluss zwischen OR und GR entfernt werden.

Optionaler Wechsel Heizen/Kühlen: Dieser Anschluss erlaubt den Wechsel aller Thermostate zwischen Heizen/Kühlen unter Verwendung eines einzigen externen Schalters (nicht im Lieferumfang enthalten).

Umschalten: Geöffnet - Heizung Geschlossen - Kühlung

2 Konfiguration des Dip-Schalters

Um es der Klemmleiste zu ermöglichen, UFH und Radiatoren zu steuern, muss die UFH Pumpe für die Zone, die mit Radiatoren beheizt wird, ausgeschaltet werden.

Beispiel: Wenn eine Zone für einen Radiator oder Handtuchstange verwendet werden soll, muss der Dip-Schalter für diese Zone auf AUS gestellt werden. Die Dip-Schalter befinden sich unter der vorderen Abdeckung. Wenn der Schalter für eine bestimmte Zone auf EIN gestellt ist, wird die UFH Pumpe gemeinsam mit dem Boiler betrieben, sobald diese Zone Wärme benötigt. Wenn der Schalter auf AUS gestellt ist, wird nur der Boiler betrieben, aber nicht die UFH Pumpe. Es gibt drei weitere Funktionsschalter.

Verzögerung Pumpe & Boiler: Hier kann eine dreiminütige Verzögerung eingestellt werden, sodass sich die Aktuatoren öffnen können, bevor der Boiler angeheizt wird.

Verzögerung Pumpe: Verzögert nur das Einschalten UFH Pumpe um drei Minuten.

Aktuator (Stellantrieb) NC oder NO: Dies bezieht sich auf "normal open" oder "normal geschlossen". Es sollte auf NC gestellt werden.